



Am vergangenen Samstag, dem 30.08.2025, machten sich die Gemeinden Büren und Brilon gemeinsam auf den Weg nach Marburg, um dort einen Tag voller Geschichte, Musik und Gemeinschaft zu erleben. Schönes Wetter und strahlender Sonnenschein begleiteten die Gruppe und sorgten für eine rundum angenehme Atmosphäre.

Im Mittelpunkt des Ausflugs stand eine spannende und lebendig gestaltete Führung, die ursprünglich auf 2,5 Stunden angesetzt war, letztlich aber drei Stunden dauerte – zur Freude aller, denn die Zeit verging wie im Flug. Inhaltlich drehte sich alles um das **Marburger Religionsgespräch von 1529**, bei dem **Dr. Martin Luther** und **Ulrich Zwingli** auf Einladung des **Landgrafen Philipp des Großmütigen** über zentrale Fragen der Reformation diskutierten. Obwohl Luther nur vier Tage in Marburg verweilte, hatte dieses Treffen weitreichende Folgen. „Die wenigen Tage veränderten die christliche Welt entscheidend“, hieß es während der Führung – denn hier wurden wichtige theologische Themen verhandelt, die bis heute nachwirken: das unterschiedliche **Abendmahlsverständnis**, bei dem keine Einigung erzielt wurde, die Frage der **Erwachsenentaufe** sowie die daraus entstandene Praxis der **Konfirmation**.

Martin Luther und die Musik

Ein besonderes Highlight des Tages war der Besuch der **Universitätskirche**. Die **Gästeführerin** spielte dort ein Stück aus der **Unterhaltungsmusik auf der Orgel** – verbunden mit dem Hinweis, dass die **Orgel ursprünglich kein Kircheninstrument**, sondern zur **musikalischen Unterhaltung an Fürstenhöfen** gedacht war. Erst durch Martin Luther und die Reformation fand die Musik – und damit auch die Orgel – ihren **festen Platz im Gottesdienst**. Luther erkannte die Musik als „**Gabe Gottes**“ und machte sie zum festen Bestandteil des evangelischen Glaubenslebens. Für ein weiteres bewegendes Erlebnis sorgte ein Teilnehmer der Gruppe, der sich spontan an die Orgel setzte und das Lied „**Ich bete an die Macht der Liebe**“ spielte. Der **volle, warme und sehr schöne Klang der Orgel** erfüllte die gesamte Kirche und berührte viele Zuhörer tief. Ein Moment der Andacht, der zeigte, wie Musik Glauben erfahrbar machen kann.

Ausklang an der Lahn

Nach vielen Eindrücken und neuen Erkenntnissen machten es sich die Teilnehmenden am Lahnufer bequem und genossen ihr Picknick. Beim Verzehr der mitgebrachten Köstlichkeiten tauschten sich die Reisenden noch einmal über das Erlebte aus. Der Tag war nicht nur eine geschichtliche Spurensuche, sondern auch eine **geistlich bereichernde Gemeinschaftserfahrung**, die sicher noch lange nachwirken wird. Ein rundum gelungener Ausflug mit Tiefgang – getragen von Gemeinschaft, lebendiger Geschichte und dem kraftvollen Klang der Musik, der auch Martin Luther gefallen hätte.

4. September 2025

